
Konflikte Eskalation und Grundprinzip der Lösung

Konflikteskalationsstufen nach Glasl

1	Verhärtung
2	Polemik
3	Taten statt Worte
4	Image und Koalition
5	Gesichtsverlust
6	Drohstrategien
7	Begr. Vernichtungsschläge
8	Zersplitterung des Feindes
9	Gemeinsam in den Abgrund

Spätestens ab der vierten Stufes sprechen wir von eskalierten Konflikten. Der Einsatz einer Konfliktmoderation (Mediation) kann dabei hilfreich sein.

Grundprinzip der Konfliktlösung

Um einen Konflikt zu lösen, ist es wichtig, Werte von Erfüllungsbedingungen zu trennen. Jeder Handlung geht **ein Wert** voraus, welcher durch ein bestimmtes Bedürfnis repräsentiert wird. Diese Bedürfnisse sind Konfliktparteien meist nicht direkt bewusst. Bewusst sind oft nur die **Erfüllungsbedingungen**. Das sind konkrete Forderungen und Standpunkte, die einen Wert erfüllen. Darum ist es wichtig mittels Kommunikationstechniken dafür Bewusstsein zu schaffen.

Wenn die Parteien ihre gegenseitigen Werte und Bedürfnissen erkennen, dann lassen sich neue Erfüllungsbedingungen ableiten, die der Erfüllung aller Werte der Parteien erlauben.

Ziel der Konfliktregulation

In der Konfliktregulation ist es nicht Ziel, Kompromisse zu schließen, da dies beinhaltet, dass einer der Parteien zu Gunsten der anderen Partei auf etwas verzichtet. In der Konfliktregulation wird immer ein **Konsens** angestrebt. Beide sollen mit dem Ergebnis zufrieden sein. Dies kann erreicht werden, wenn die Werte aller Parteien erkannt werden und in einem kreativen Prozess neue Erfüllungsbedingungen geschaffen werden, die im Optimalfall besser für alle Beteiligten sind.